

Fragenkatalog zur Struktur des SV

1.	An welchem Ort hat die WUSV (Weltunion der Schäferhundvereine) ihren Sitz?	10. Welche Grundvoraussetzung muss erfüllt sein, um Mitglied einer SV-Ortsgruppe werden zu können?
	a) [] New York	 a) [] 6 Monate vor Aufnahmeantrag regelmäßig zu den Übungsstunden kommen.
	b) [] Brüssel	b) [] Gültige Mitgliedschaft im SV.
2	c) [] Augsburg	c) [] Mitgliedschaft im VDH.
۷.	Die Fédération Cynologique Internationale (F.C.I.) ist:	11. Welche Rassen, bzw. deren Verbände, gehören der F.C.I.
	a) [] Der Weltverband einzelner Rassehunde-Zuchtvereine.	an?
	 b) [] Der Weltverband der kynologischen Verbände (wie z. B. des VDH). 	a) [] Alle inklusive der gemischtrassigen Hunde
	c) [] Eine internationale kynologische Organisation mit	b) [] Nur deutsche Schäferhunde
	Einzelmitgliedern, die sich zum Wohle der Hunde	c) [] Weltweit ca. 340 Hunderassen, bzw. deren Verbände
	engagieren.	12. Welcher Ausschuss des SV befasst sich u.a. mit der
3.	Die Vereinsgerichtsbarkeit im SV ist gegliedert in	Ausbildung und Tätigkeit der Richter für
	a) [] die Vorstände der Ortsgruppen.	Zuchtbeurteilungen?
	c) [] das Bundesgericht des SV mit seinen Kammern.	a) [] Der Ausbildungsausschuss.
	d) [] den obersten Gerichtshof des SV.	b) [] Der Prüfungsausschuss.
	e) [] den Richterehrenrat des SV.	c) [] Der Zuchtausschuss.
4.	In welchem Ort hat der SV seinen Sitz?	d) [] Der Vorstand des SV.
	a) [] Karlsruhe	13. Welcher der aufgeführten Ausschüsse ist falsch?
	b) [] Augsburg	a) [] Ausbildungsausschuss
	c) [] Frankfurt/Main	b) [] Sportausschuss
5.	Vorsitzender des Ausbildungsausschusses ist der	c) [] Zuchtausschuss
	a) [] Präsident	d) [] Festausschuss
	b) [] Vereinsausbildungswart	14. Welcher nationalen Dachorganisation ist der SV
	c) [] Vereinszuchtwart	angegliedert?
6.	Vorsitzender des Zuchtausschusses ist der	a) [] VDH (Verband für das Deutsche Hundewesen)
	a) [] Präsident	b) [] Deutscher Tierschutzbund
	b) [] Vereinsausbildungswart	c) [] Bundesverband für das Rettungshundewesen
	c) [] Vereinszuchtwart	15. Welches ist das höchste Gremium im SV?
7.	Wann und wo wurde der "Verein für Deutsche	a) [] Der SV-Vorstand.
	Schäferhunde (SV) e.V" gegründet?	b) [] Die Bundesversammlung.
	a) [] Am 10. Oktober 1904 in Augsburg.	c) [] Der Verwaltungs- und Wirtschaftsausschuss.
	b) [] Am 1. April 1901 in Frankfurt.	d) [] Das Bundesgericht.
	c) [] Am 22. April 1899 in Karlsruhe.	16. Wer gehört einer Landesversammlung des SV an?
	Was ist der "Verband für das Deutsche Hundewesen (VDH)"?	 b) [] Die Vorsitzenden der Ortsgruppen und der Landesgruppenvorstand.
	a) [] Der internationale Dachverband für die Kynologie.	c) [] Die gewählten Delegierten der Ortsgruppen und der
	b) [] Der nationale Dachverband für das Hundewesen in	Landesgruppenvorstand.
	Deutschland.	17. Wer hat den Verein für Deutsche Schäferhunde
	c) [] Eine Vereinigung von Landesverbänden des	gegründet?
	Diensthundewesens.	a) [] Rittmeister Max von Stephanitz
9.	Welche Aufgaben hat der Vorstand des SV nach der	b) [] Dr. Christoph Rummel
	Satzung?	c) [] Konrad Adenauer
	a) [] Die Vertretung des SV in allen Rechtsfällen und in	18. Wer ist Mitglied in der WUSV?
	wichtigen Angelegenheiten.	a) [] Einzelpersonen.
	b) [] Die Überwachung der Geschäftsführung.	b) [] Schäferhundvereine aus aller Welt.
	c) [] Das Führen des Zuchtbuches.	c) [] Beides zusammen.

Zu jeder Frage gibt es mindestens eine richtige Antwort, die angekreuzt werden muss. Es können aber auch mehrere oder alle Antworten richtig sein. Für jede richtige Antwort gibt es 2 Punkte, für jede falsch angekreuzte Antwort werden 2 Punkte abgezogen. Die Prüfung ist bestanden, wenn mindestens 70% der maximal möglichen Punktzahl erreicht werden.



19. Wer ist stimmberechtigt in der Bundesversammlung SV?			
a)	[]	Die Vorsitzenden der Landesgruppen und der gesamte SV-Vorstand.	
b)	[]	Nur die gewählten Delegierten der Ortsgruppen und der gesamte SV-Vorstand.	
c)	[]	Die stimmberechtigten Mitglieder des SV-Vorstandes sowie alle Delegierte der Landesgruppen.	
20. Wer war der erste Präsident des SV?			
a)	[]	Arthur Meyer	
b)	[]	Rittmeister Max von Stephanitz	
c)	[]	Sanitätsrat Dr. Kurt Roesebeck	
21. Wie heißt der Ausschuss, in dem die Landesgruppen- Vorsitzenden des SV mitwirken?			
a)	[]	Presseausschuss.	
b)	[]	Verwaltungs- und Wirtschaftsausschuss.	
c)	[]	Zucht- und Ausbildungsausschuss.	
22. W	lie se	etzt sich der Vorstand des SV zusammen?	
a)	[]	5 Vorstandsmitglieder.	
b)	[]	6 stimmberechtigte Mitglieder und 4 Mitglieder ohne Stimmrecht und Vertretungsmacht.	
c)	[]	3 Mitglieder im geschäftsführenden Vorstand und 4 Mitglieder im erweiterten Vorstand.	
23. Wieviele Landesgruppen umfasst der SV?			
a)	[]	15 Landesgruppen	
b)	[]	17 Landesgruppen	
c)	[]	19 Landesgruppen	
24. Wofür ist die Bundesversammlung nach der Satzung hauptsächlich zuständig?			
a)	[]	Für die Verabschiedung und Änderung von Satzungen und Ordnungen.	
b)	[]	Für den Ausschluss von Mitgliedern, die gegen die Zuchtordnung verstoßen haben.	
c)	[]	Für die Wahl des SV-Vorstandes.	
d)	[]	Für die Behandlung von Anträgen und Dringlichkeitsanträgen sowie die Abstimmung darüber.	

Zu jeder Frage gibt es mindestens eine richtige Antwort, die angekreuzt werden muss. Es können aber auch mehrere oder alle Antworten richtig sein. Für jede richtige Antwort gibt es 2 Punkte, für jede falsch angekreuzte Antwort werden 2 Punkte abgezogen. Die Prüfung ist bestanden, wenn mindestens 70% der maximal möglichen Punktzahl erreicht werden.



Auflösung zur Struktur des SV

1 c) **2**b) 3 a) c) e) 4b) **5**b) 6 C) 7 C) 8b) **9** a) b) **10**b) 11 c) 12 C) 13 d) 14 a) 15b) 16 C) 17a) 18b) 19 C) **20** b) **21** b) **22** b) **23** C) **24** a) c) d)